

Berufskolleg Lise Meitner und Drilandkolleg sind jetzt „Schule der Zukunft“

Schulen für nachhaltiges Handeln ausgezeichnet

-job- **KREIS BORKEN.** Unter den 22 Schulen aus dem Regierungsbezirk Münster, die gestern die Auszeichnung „Schule der Zukunft“ erhalten haben, sind auch zwei aus dem Kreis Borken – das kreiseigene Berufskolleg Lise Meitner und das Driland Kolleg in Gronau.

Das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ wird

mit Unterstützung der beiden NRW-Ministerien für Umwelt, Naturschutz und Verkehr sowie für Schule und Bildung getragen und von der BNE-Agentur NRW koordiniert. BNE steht für Bildung und nachhaltige Entwicklung. Bei einer Feierstunde bekamen die Schulen gestern Urkunde, Hauschild und Fahne. So könn-

ten die Schulen ihr Engagement für BNE öffentlich darstellen, heißt es. Das Spektrum der jetzt ausgezeichneten Aktivitäten erstreckt sich von Themen wie interkulturelle Zusammenarbeit in einer globalisierten Welt über schulinterne Müllvermeidungsstrategien bis zur Umsetzung von „Fair trade“-Projektwochen.

Das Berufskolleg Lise Meitner wurde ausgezeichnet, weil man dort beispielsweise in den Bildungsgängen des Bereichs Ernährung und Versorgungsmanagement Pausenverpflegung für Schüler und Lehrer herstellt, Bienenhotels baut, die an Sozialeinrichtungen gespendet werden und auf Social-Media-Profilen regelmäßig

über nachhaltige Themen berichtet. Das Driland Kolleg zeichne sich durch regelmäßige Vortragsreihen, Ausstellungen und Diskussionen zu Themen wie Europawahlen, HIV-Prävention sowie Flucht und Migration aus, sei Fair-trade-Schule und betreibe einen schuleigenen Kiosk, der fair gehandelte Produkte anbietet, heißt es.